



Name: \_\_\_\_\_

## Beispielaufgabe Abiturprüfung ab 2021

### Mathematik, Leistungskurs

---

### Prüfungsteil B: Aufgaben mit Hilfsmitteln

#### Aufgabenstellung

Gegeben ist eine Schar von **ganzzrationalen** Funktionen  $f_k$  durch die Funktionsgleichung

$$f_k(x) = e^{-k} \cdot ((x-k)^3 - 3 \cdot (x-k) + k^2), \quad x \in \mathbb{R} \text{ mit } k \geq -0,5.$$

Die Graphen von  $f_k$  für  $k = -0,5$ ,  $k = 1$  und  $k = 2$  sind in der *Abbildung 1* dargestellt.

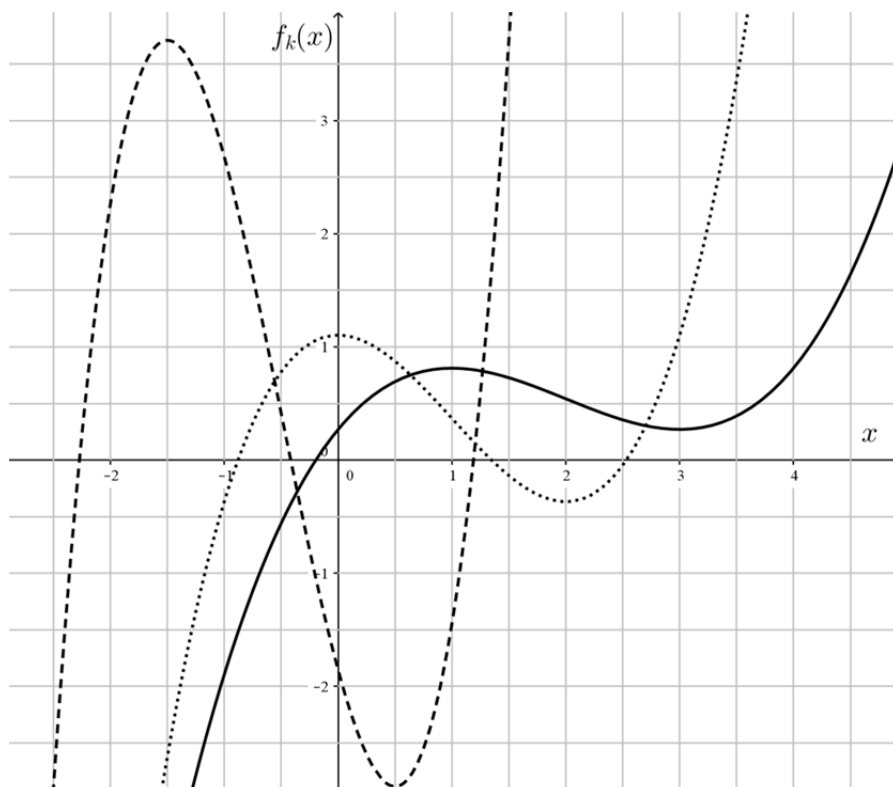


Abbildung 1



Name: \_\_\_\_\_

- a) (1) *Skizzieren Sie den Graphen von  $f_0$  im Intervall  $[-2;2]$  in Abbildung 1.*
- (2) *Der Graph von  $f_0$  schließt mit der  $x$ -Achse im zweiten Quadranten die Fläche  $A_0$  ein. Bestimmen Sie rechnerisch die Größe dieser Fläche.*  
[Zur Kontrolle:  $A_0 = 2,25$  FE ]
- (3) *Gegeben ist die Gerade  $g$  mit der Funktionsgleichung  $g(x) = -2x$ ,  $x \in \mathbb{R}$ . Bestimmen Sie das Verhältnis, in dem die Gerade  $g$  die Fläche  $A_0$  aus (2) teilt.*
- (2 + 5 + 4 Punkte)

- b) *Der lokale Hochpunkt des Graphen von  $f_k$  ist in Abhängigkeit von  $k$  gegeben durch  $H_k(k-1 | e^{-k} \cdot (2+k^2))$ .*
- Ermitteln Sie den Wert von  $k$  mit  $-0,5 \leq k \leq 10$ , für den der Abstand des Hochpunktes  $H_k$  zum Ursprung minimal ist.*
- (4 Punkte)

- c) (1) *Bestimmen Sie rechnerisch die Koordinaten des Wendepunktes des Graphen von  $f_k$  in Abhängigkeit von  $k$ .*
- [Zur Kontrolle: Für die  $x$ -Koordinate des Wendepunktes gilt  $x_w = k$ .]

Auf dem Graphen der Funktion  $w$  mit  $w(x) = e^{-x} \cdot x^2$ ,  $x \geq -0,5$  liegen die Wendepunkte der Graphen von  $f_k$  mit  $k \geq -0,5$ . Den Graphen von  $w$  nennt man Ortskurve der Wendepunkte der Funktionenschar.

- (2) *Bestimmen Sie rechnerisch das globale Maximum von  $w$ .*  
Hierbei darf ohne Nachweis  $w''(x) = (x^2 - 4x + 2) \cdot e^{-x}$  verwendet werden.
- (3) *Gegeben sei die Funktion  $j$  mit der Gleichung  $j(x) = 3 \cdot e^{-(x-2)} \cdot (x-2)^2$ ,  $x \in \mathbb{R}$ . Der Graph dieser Funktion ist die Ortskurve der Wendepunkte einer weiteren Funktionenschar  $v_k$  mit  $k \in \mathbb{R}$ .*
- Geben Sie eine Funktionsgleichung dieser Funktionenschar  $v_k$  an.*

(5 + 7 + 2 Punkte)



Name: \_\_\_\_\_

Im Folgenden wird die Abkühlung eines Bechers Kaffee bei einer Raumtemperatur von  $18\text{ }^{\circ}\text{C}$  in Abhängigkeit von der Zeit untersucht. Dazu wird die Temperatur des Kaffees in Grad Celsius in Abhängigkeit von der Zeit in Minuten bestimmt. Die Tabelle gibt zwei der Messergebnisse an.

Zeit in Minuten	1	10
Temperatur in Grad Celsius	71	51

- d) Der Abkühlvorgang in den ersten 10 Minuten soll durch eine Funktion  $u_1$  mit  $u_1(t) = a + b \cdot e^{-ct}$ ,  $a, b, c \in \mathbb{R}$ ,  $c > 0$  mit  $0 \leq t \leq 10$  modelliert werden.

Dabei gibt  $u_1$  die Temperatur des Kaffees in Grad Celsius an und  $t$  die Zeit seit Beginn der Untersuchung in Minuten.

*Begründen Sie, dass  $a = 18$  gilt und bestimmen Sie dann die Werte von  $b$  und  $c$  ausgehend von den Angaben in der Tabelle.*

[Kontrolllösung mit gerundeten Werten:  $u_1(t) = 18 + 55,86 \cdot e^{-0,053 \cdot t}$ ]

(5 Punkte)

Nach 10 Minuten wird dem Kaffee kalte Milch zugefügt und die Temperatur der Mischung im Anschluss daran noch weitere 15 Minuten gemessen. Zum Zeitpunkt  $t = 11$  liegt bereits eine gleichmäßige Kaffee-Milch-Mischung vor.

- e) Für den Zeitraum  $11 \leq t \leq 25$  also für den Zeitraum nach der Zugabe der kalten Milch lässt sich der Abkühlvorgang der Mischung näherungsweise durch die Funktion  $u_2$  mit  $u_2(t) = 18 + 36 \cdot e^{-0,033 \cdot t}$ ,  $11 \leq t \leq 25$  modellieren.

Dabei gibt  $u_2$  die Temperatur der Mischung in Grad Celsius und  $t$  die Zeit in Minuten seit Beginn der Untersuchung an. Der Graph von  $u_2$  ist monoton fallend.

- (1) *Bestimmen Sie, wie lange es ab dem Zeitpunkt  $t = 11$  dauert, bis die Temperatur im Kaffeebecher unter  $41\text{ }^{\circ}\text{C}$  sinkt.*
- (2) *Bestimmen Sie die mittlere Temperaturänderung des Kaffees im Zeitraum  $0 \leq t \leq 10$  vor der Milchzugabe und im Zeitraum  $11 \leq t \leq 21$  nach der Milchzugabe. Vergleichen Sie die Ergebnisse im Sachkontext.*

(2 + 4 Punkte)



Name: \_\_\_\_\_

**Zugelassene Hilfsmittel:**

- GTR (Grafikfähiger Taschenrechner)
- Mathematische Formelsammlung
- Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung

*Unterlagen für die Lehrkraft***Beispielaufgabe Abiturprüfung ab 2021***Mathematik, Leistungskurs***Prüfungsteil B: Aufgaben mit Hilfsmitteln****1. Aufgabenart / Inhaltsbereich**

Innermathematische Argumentationsaufgabe / Aufgabe mit realitätsnahem Kontext / Analysis

**2. Aufgabenstellung<sup>1</sup>**

siehe Prüfungsaufgabe

**3. Materialgrundlage**

entfällt

**4. Bezüge zu den Kernlehrplänen und den Vorgaben 2021**

Die Aufgaben weisen vielfältige Bezüge zu Kompetenzbereichen und Inhaltsfeldern des Kernlehrplans bzw. zu den in den Vorgaben ausgewiesenen Fokussierungen auf. Im Folgenden wird auf Bezüge von zentraler Bedeutung hingewiesen.

*1. Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte*

Funktionen und Analysis

- Funktionen als mathematische Modelle
- Fortführung der Differentialrechnung
  - Behandlung von ganzrationalen Funktionen, natürlicher Exponential- und Logarithmusfunktion und deren Verknüpfungen bzw. Verkettungen mit Untersuchung von Eigenschaften in Abhängigkeit von Parametern
  - notwendige Ableitungsregeln (Produkt-, Kettenregel)
- Grundverständnis des Integralbegriffs
- Integralrechnung

*2. Medien/Materialien:*

- entfällt

**5. Zugelassene Hilfsmittel**

- GTR (Grafikfähiger Taschenrechner)
- Mathematische Formelsammlung
- Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung

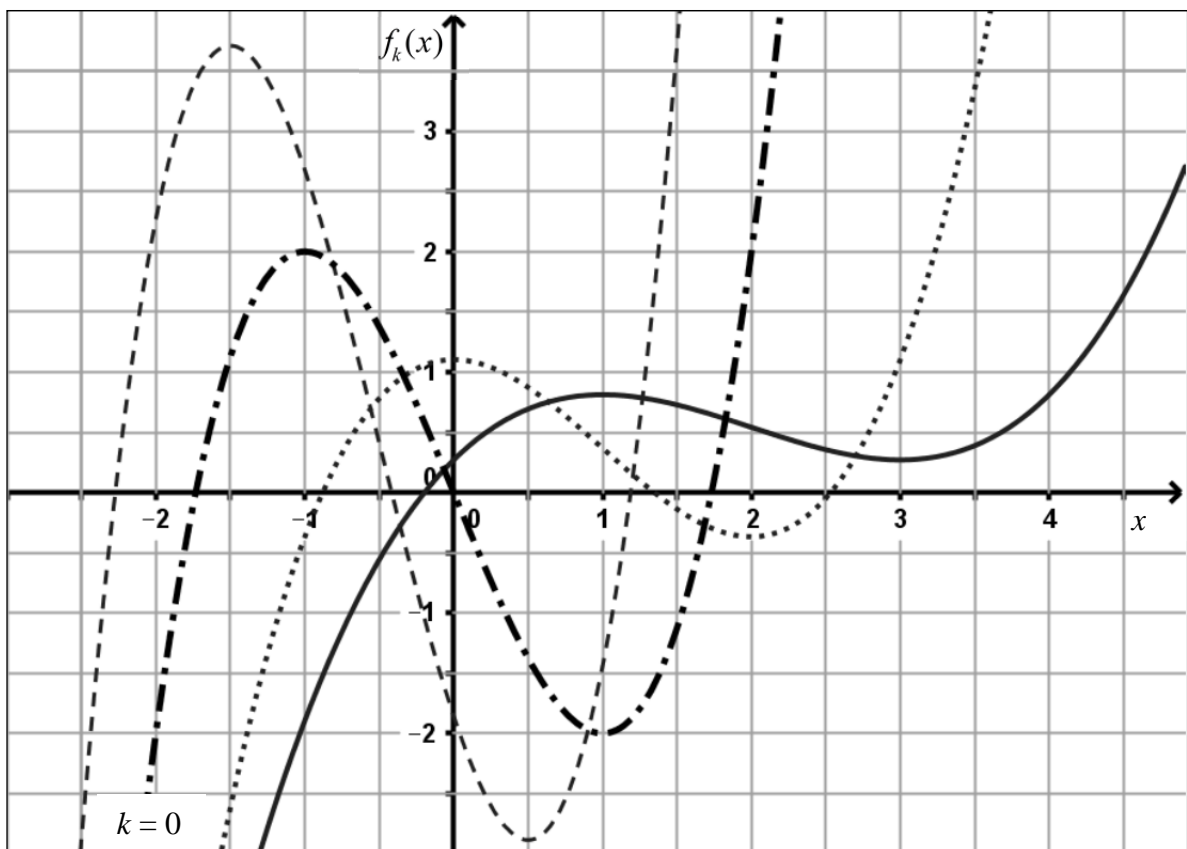
<sup>1</sup> Die Aufgabenstellung deckt inhaltlich alle drei Anforderungsbereiche ab.

## 6. Modellösungen

Die jeweilige Modelllösung stellt eine mögliche Lösung bzw. Lösungsskizze dar. Der gewählte Lösungsansatz und -weg der Prüflinge muss nicht identisch mit dem der Modelllösung sein. Sachlich richtige Alternativen werden mit entsprechender Punktzahl bewertet (Bewertungsbogen: Zeile „Sachlich richtige Lösungsalternative zur Modelllösung“).

### Teilaufgabe a)

(1) Es gilt  $f_0(x) = x^3 - 3x$ .



(2) Nullstellen von  $f_0$  :  $f_0(x) = 0 \Leftrightarrow x = -\sqrt{3} \vee x = 0 \vee x = \sqrt{3}$  .

Wegen  $f_0(-1) = 2$  liegt die im zweiten Quadranten eingeschlossene Fläche oberhalb der  $x$ -Achse.

$F_0$  mit  $F_0(x) = \frac{1}{4}x^4 - \frac{3}{2}x^2$  ist eine Stammfunktion von  $f_0$  .

Die Größe der eingeschlossenen Fläche im zweiten Quadranten ist durch

$$A_0 = \int_{-\sqrt{3}}^0 f_0(x) dx = [F_0(x)]_{-\sqrt{3}}^0 = F_0(0) - F_0(-\sqrt{3}) = 2,25 \text{ [FE]} \text{ berechenbar.}$$

- (3) Die Schnittstellen der Graphen von  $f_0$  und  $g$  sind  $-1$ ,  $0$  und  $1$ .

Man erkennt in der Abbildung, dass die Gerade somit von  $-1$  bis  $0$  unterhalb des Graphen von  $f_0$  verläuft.

Für die Größe der von den Graphen von  $f_0$  und  $g$  im zweiten Quadranten eingeschlossenen Fläche gilt somit

$$\int_{-1}^0 (f_0(x) - g(x)) dx = 0,25.$$

$$\frac{0,25}{2,25} = \frac{1}{9}. \text{ Das Verhältnis der beiden Teilflächen ist } 8:1.$$

### Teilaufgabe b)

Für den gesuchten Abstand gilt:  $d(k) = \sqrt{(k-1)^2 + (e^{-k} \cdot (2+k^2))^2}$ .

Gesucht ist der Wert  $k$  mit  $-0,5 \leq k \leq 10$ , für den der Abstand  $d(k)$  minimal ist.

Der Taschenrechner liefert  $k \approx 1,3$ .

[Auch eine grafische Analyse des Graphen von  $d$  mit dem Taschenrechner ist vorstellbar.]

### Teilaufgabe c)

- (1) Es gilt  $f_k'(x) = e^{-k} \cdot (3 \cdot (x-k)^2 - 3)$ ,  $f_k''(x) = e^{-k} \cdot 6 \cdot (x-k)$  und  $f_k'''(x) = 6 \cdot e^{-k}$ .

Die für eine Wendestelle von  $f_k$  notwendige Bedingung  $f_k''(x) = 0$  ist für  $x = k$  erfüllt.

Mit  $f_k'''(k) > 0$  und  $f_k(k) = e^{-k} \cdot k^2$  hat  $f_k$  den Wendepunkt  $W_k(k | e^{-k} \cdot k^2)$ .

- (2)  $w'(x) = (-1) \cdot x^2 \cdot e^{-x} + 2x \cdot e^{-x} = e^{-x} \cdot (-x^2 + 2x)$ .

Die für lokale Extremstellen von  $w$  notwendige Bedingung  $w'(x) = e^{-x} \cdot (-x^2 + 2x) = 0$  ist für  $x = 0$  und  $x = 2$  erfüllt.

Wegen  $w''(0) = 2 > 0$  und  $w''(2) = -2e^{-2} < 0$  und  $w(2) = 4e^{-2}$  hat  $w$  den lokalen

Hochpunkt  $H(2 | 4e^{-2})$ .

Da es nur die zwei berechneten lokalen Extremstellen gibt und der lokale Hochpunkt bei der rechten Extremstelle liegt, reicht die Betrachtung des Funktionswertes an der linken Randstelle.

Mit  $w(-0,5) = e^{0,5} \cdot (-0,5)^2 \approx 0,41 < 4 \cdot e^{-2} \approx 0,54$  ist  $4e^{-2}$  das globale Maximum.

- (3) Eine Funktionsgleichung von  $v_k$  ist gegeben durch

$$v_k(x) = 3 \cdot f_k(x-2) \quad \left[ = 3 \cdot e^{-k} \cdot \left( (x-2-k)^3 - 3 \cdot (x-2-k) + k^2 \right) \right].$$

**Teilaufgabe d)**

Langfristig nähert sich die Temperatur des Kaffees der Umgebungstemperatur von  $18\text{ }^{\circ}\text{C}$  an. Somit gilt für  $c > 0$ :  $\lim_{t \rightarrow \infty} u_1(t) = a = 18$ .

$$u_1(1) = 71 \quad \Leftrightarrow \quad 71 = 18 + b \cdot e^{-c \cdot 1} \quad \Leftrightarrow \quad 53 = b \cdot e^{-c},$$

$$u_1(10) = 51 \quad \Leftrightarrow \quad 51 = 18 + b \cdot e^{-c \cdot 10} \quad \Leftrightarrow \quad 33 = b \cdot e^{-10c},$$

$$\Rightarrow \quad \frac{33}{53} = e^{-9c} \quad \stackrel{GTR}{\Rightarrow} \quad c \approx 0,053.$$

Aus  $53 = b \cdot e^{-0,053}$  folgt  $b \approx 55,86$  und damit  $u_1(t) = 18 + 55,86 \cdot e^{-0,053 \cdot t}$ .

**Teilaufgabe e)**

$$(1) \quad u_2(t) = 18 + 36 \cdot e^{-0,033 \cdot t} = 41 \quad \stackrel{GTR}{\Rightarrow} \quad t \approx 13,6.$$

Ab dem Zeitpunkt  $t = 11$  dauert es etwa 2,6 Minuten, bis die Temperatur des Kaffees unter  $41\text{ }^{\circ}\text{C}$  sinkt.

(2)

$$\frac{u_1(10) - u_1(0)}{10 - 0} \approx -2,30 \left[ \frac{^{\circ}\text{C}}{\text{min}} \right],$$

$$\frac{u_2(21) - u_2(11)}{21 - 11} \approx -0,70 \left[ \frac{^{\circ}\text{C}}{\text{min}} \right].$$

Die mittlere Temperaturänderung des Kaffees pro Minute vor der Milchzugabe ist deutlich größer als die mittlere Temperaturänderung der Mischung nach der Milchzugabe.



**7. Teilleistungen – Kriterien / Bewertungsbogen zur Prüfungsarbeit**

Name des Prüflings: \_\_\_\_\_ Kursbezeichnung: \_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_

**Teilaufgabe a)**

Anforderungen		Lösungsqualität			
	Der Prüfling	maximal erreichbare Punktzahl	EK <sup>2</sup>	ZK	DK
1	(1) skizziert den Graphen von $f_0$ in Abbildung 1.	2			
2	(2) bestimmt die erforderlichen Nullstellen als Integrationsgrenzen und gibt eine Stammfunktion an.	3			
3	(2) bestimmt rechnerisch die Größe der Fläche.	2			
4	(3) bestimmt die Größe der von den Graphen von $f_0$ und $g$ eingeschlossenen Fläche im zweiten Quadranten.	3			
5	(3) bestimmt das Verhältnis, in dem die Gerade die Fläche $A_0$ teilt.	1			
Sachlich richtige Lösungsalternative zur Modelllösung: (11) ..... .....					
<b>Summe Teilaufgabe a)</b>		<b>11</b>			

**Teilaufgabe b)**

Anforderungen		Lösungsqualität			
	Der Prüfling	maximal erreichbare Punktzahl	EK	ZK	DK
1	ermittelt den Wert von $k$ , für den der Abstand des Hochpunktes zum Ursprung minimal ist.	4			
Sachlich richtige Lösungsalternative zur Modelllösung: (4) ..... .....					
<b>Summe Teilaufgabe b)</b>		<b>4</b>			

<sup>2</sup> EK = Erstkorrektur; ZK = Zweitkorrektur; DK = Drittkorrektur

**Teilaufgabe c)**

Anforderungen		Lösungsqualität			
	Der Prüfling	maximal erreichbare Punktzahl	EK	ZK	DK
1	(1) gibt die erforderlichen Ableitungen an.	2			
2	(1) bestimmt rechnerisch die Koordinaten des Wendepunktes des Graphen von $f_k$ in Abhängigkeit von $k$ .	3			
3	(2) gibt einen Funktionsterm von $w'$ an und bestimmt die möglichen Extremstellen mit einer notwendigen Bedingung.	3			
4	(2) bestätigt den lokalen Hochpunkt mit einer hinreichenden Bedingung und gibt den Funktionswert an.	2			
5	(2) berücksichtigt die Randstelle und bestimmt das globale Maximum von $w$ .	2			
6	(3) gibt eine Funktionsgleichung dieser Funktionenschar an.	2			
Sachlich richtige Lösungsalternative zur Modelllösung: (14) ..... .....					
<b>Summe Teilaufgabe c)</b>		<b>14</b>			

**Teilaufgabe d)**

Anforderungen		Lösungsqualität			
	Der Prüfling	maximal erreichbare Punktzahl	EK	ZK	DK
1	begründet, dass $a = 18$ gilt.	1			
2	bestimmt die Werte von $b$ und $c$ .	4			
Sachlich richtige Lösungsalternative zur Modelllösung: (5) ..... .....					
<b>Summe Teilaufgabe d)</b>		<b>5</b>			

**Teilaufgabe e)**

	Anforderungen	Lösungsqualität			
		maximal erreichbare Punktzahl	EK	ZK	DK
	<b>Der Prüfling</b>				
1	(1) bestimmt, wie lange es ab dem Zeitpunkt $t = 11$ dauert, bis die Temperatur unter $41\text{ °C}$ sinkt.	2			
2	(2) bestimmt die mittleren Temperaturänderungen des Kaffees in den angegebenen Zeiträumen.	3			
3	(2) vergleicht die Ergebnisse im Sachkontext.	1			
Sachlich richtige Lösungsalternative zur Modelllösung: (6) ..... .....					
<b>Summe Teilaufgabe e)</b>		<b>6</b>			

<b>Summe insgesamt</b>	<b>40</b>			
------------------------	-----------	--	--	--